

# Gemeindeinfo 2 / 2017



Forsthaus mit neuem Brunnen

Liebi Vinuzerinne liebe Vinuzer

Das Jahr neigt sich schon wieder dem Ende zu – ein warmer sonniger Frühling ging in einen heissen Sommer über und bevor nun das Novemberwetter einsetzte, konnten wir wochenlang einen wahrhaft goldenen Herbst geniessen. Einziger Wehrmutstropfen war ein Unwetter mit Hagel, welches dieses Ausnahmejahr getrübt hat.

Auf Gemeindeebene können wir auf ein eher ruhiges Jahr zurückblicken; sozusagen die Ruhe vor dem Sturm. Denn nebst den Tagesgeschäften sind wir mit dem Aufgleisen von einigen grösseren Projekten beschäftigt:

- Für den Ofenhausplatz läuft zurzeit das Baubewilligungsverfahren. Dieses sieht 20 Parkplätze und einen grösseren Containerstandort vor und sollte im kommenden Frühjahr realisiert werden.
- Die Firma Lüscher & Aeschlimann wurde mit dem Erstellen der ZPA (Zustandserhebung von privaten Abwasseranlagen) beauftragt (Näheres in diesem Infoblatt).
- Eine weitere, voraussichtlich letzte Erweiterung des Fernwärmenetzes Richtung Flachseren/Breiten ist in Planung und sollte ab dem nächsten Jahr etappenweise erstellt werden.
- Und schliesslich drängt sich nach 30 Jahren wieder einmal eine Renovation des Schulhauses auf.

Der Gemeinderat wird besorgt sein, die Ausgaben dieser Investitionen auf mehrere Jahre zu verteilen. Es liegt somit auf der Hand, dass wir uns vorläufig keine Steuersenkung erlauben können. Ich gehe aber davon aus, dass Ihnen ein guter Zustand unserer Gemeindeanlagen ebenso ein Anliegen ist wie dem Gemeinderat. In diesem Sinne danke ich Ihnen für Ihre Unterstützung.

Zum Schluss möchte ich mich bei allen bedanken, die in irgendeiner Form zum guten Gelingen unserer Dorfgemeinschaft beitragen.

Ich wünsche Ihnen, liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, eine besinnliche Advents- und Weihnachtszeit sowie einen guten Start ins neue Jahr.

Eure Präsidentin

Rita Bloch



# GEMISCHTE GEMEINDE VINELZ

## Ordentliche Gemeindeversammlung

Mittwoch, 29. November 2017, 20.00 Uhr, Gemeindesaal Vinelz

### Traktanden:

- 1. Budget 2018**, Beschlussfassung Budget, Anlagen und Gebühren
- 2. Gemeindeverband Feuerwehr Jolimont**, Beschlussfassung über die Aufnahme der Gemeinde Gampelen in den Gemeindeverband Feuerwehr Jolimont per 01.01.2018
- 3. Zustandserhebung private Abwasseranlagen**, Beratung und Beschlussfassung Kredit CHF 594'500.00.
- 4. Erweiterung Wärmeverbund Flachseren**, Beratung und Beschlussfassung Kredit CHF 481'000.00.
- 5. Verschiedenes**

Die Unterlagen zum Versammlungsgeschäft liegen auf der Gemeindeverwaltung zur Einsichtnahme auf. Eine schriftliche Orientierung über das Versammlungsgeschäft wird in Form einer Gemeindeinfo allen Haushaltungen zugestellt.

Allfällige Beschwerden gegen Beschlüsse der Gemeindeversammlung sind innert 30 Tagen beim Regierungsstatthalteramt Seeland in Aarberg schriftlich und begründet einzureichen.

Das Protokoll dieser Gemeindeversammlung liegt vom 06.12.2017 bis 04.01.2018 auf der Gemeindeverwaltung öffentlich auf. Einsprachen sind während der Auflagefrist schriftlich dem Gemeinderat Vinelz einzureichen.

Zum Besuch dieser Gemeindeversammlung sind alle seit 3 Monaten in Vinelz angemeldeten stimmberechtigten Bürgerinnen und Bürger ab dem 18. Altersjahr freundlich eingeladen.

Vinelz, 19. Oktober 2017

Der Gemeinderat

Anzeiger Nr. 43 vom 27. Oktober 2017

Anzeiger Nr. 44 vom 3. November 2017

## Traktandum 1: Budget 2018, Beschlussfassung Budget, Anlagen und Gebühren

---

Das Budget 2018 sowie der dazugehörige Vorbericht wurden nach den Vorgaben des Rechnungslegungsmodells HRM2 erstellt. Das vollständige Budget 2018 sowie der Vorbericht können auf der Gemeindeverwaltung eingesehen oder auf der Internetseite der Gemeinde unter [www.vinelz.ch/aktuelles](http://www.vinelz.ch/aktuelles) heruntergeladen werden.

Auszüge aus dem Vorbericht:

Das Budget 2018 wurde auf Basis der folgenden, gegenüber dem Vorjahr unveränderten, Anlagen und Gebühren erstellt:

<b>Steueranlage</b>		1,69
<b>Liegenschaftssteuer</b>		1,2 o/oo
Hundetaxe pro Hund	Fr.	50.00
<b>Wasserzins</b>	Fr.	1.95 m <sup>3</sup> (inkl. 2,5% MWSt.)
- Grundtaxe pro Haushalt	Fr.	160.00 (inkl. 2,5% MWSt.)
- Grundtaxe pro weitere Wohnung	Fr.	110.00 (inkl. 2,5% MWSt.)
- Grundtaxe pro Gewerbe-/Ldw.Betrieb	Fr.	110.00 (inkl. 2,5% MWSt.)
- Grundtaxe pro Campingstandplatz	Fr.	55.00 (inkl. 2,5% MWSt.)
<b>Abwassergebühren</b>		
Haushaltungen	Fr.	2.40 m <sup>3</sup> (inkl. 7,7% MWSt.)
Grundgebühr pro Anschluss	Fr.	165.00 (inkl. 7,7% MWSt.)
Grundgebühr pro Anschluss Vakuum	Fr.	310.00 (inkl. 7,7% MWSt.)
Kehrichtgebühren pro Haushalt	Fr.	110.00
Kabel-TV pro Monat	Fr.	15.00
Kabel-TV pro Monat Camping	Fr.	7.50
<b>Kurtaxen</b>		
Pro Logiernacht	Fr.	1.00
Pauschale bis 2 Zimmer	Fr.	150.00
Pauschale bis 3 Zimmer	Fr.	180.00
Pauschale bis 4 Zimmer	Fr.	210.00
Wohnwagen	Fr.	50.00
<b>Fernwärme</b>		
Grundgebühr pro kW	Fr.	150.00 (inkl. 7,7% MWSt.)
Verbrauchsgebühr pro kWh	Fr.	0.07 (inkl. 7,7% MWSt.)

Die Abwasser- und Fernwärmegebühren werden inklusive Mehrwertsteuer verrechnet. Aufgrund der geringen Reduktion der Mehrwertsteuer um 0.3% werden die Tarife nicht angepasst.

Der Mehrwertsteuersatz im Bereich Wasser erfährt keine Änderung.

Das Budget schliesst mit einem Umsatz von CHF 3'982'600.00 ausgeglichen ab.

In den nächsten Jahren stehen weitere grosse Investitionsprojekte an:

- Zustandserhebung und Sanierung Abwasseranlage Lüscherzstrasse
- Erweiterung Wärmeverbund Flachseren
- Sanierung Schulhaus und Schulhausplatz

Die aktuelle Verschuldung liegt bei CHF 6.5 Mio. und wird zu durchschnittlich 0.72% verzinst.

Das Eigenkapital beläuft sich aktuell auf CHF 842'880.32 oder rund 9 Steueranlagenteile. Inklusive Spezialfinanzierung beträgt das Eigenkapital CHF 1'949'570.06.

Geplante Investitionen, welche den Berechnungen der Kapitalkosten (Abschreibungen, Zinsen) zugrunde liegen:

Ersatz Fenster Gemeindehaus	CHF 40'000.00
Neugestaltung Ofenhausplatz	CHF 150'000.00
Sanierung Schulhaus	CHF 300'000.00
Sanierung Kabel Seestrandweg	CHF 32'000.00
Aufnahmegerät Rasentraktor	CHF 10'000.00
Ersatz Ticketautomat	CHF 10'000.00
Ersatz Wasseruhren	CHF 30'000.00
ZPA Lüscherzstrasse	CHF 93'000.00
Erweiterung Wärmeverbund Flachseren	CHF 447'000.00

Der Kredit Erweiterung Wärmeverbund wird der Gemeindeversammlung im November 2017 zur Abstimmung unterbreitet. Das Projekt bezüglich Sanierung Schulhaus (1. Etappe Pausenplatz) wird der Gemeindeversammlung voraussichtlich im Frühjahr 2018 vorgelegt.

Die Kredite Ersatz Fenster Gemeindehaus, Sanierung Kabel Seestrandweg sowie Neugestaltung Ofenhausplatz wurden bereits genehmigt. Die drei Projekte sollten bis Ende 2018 abgeschlossen sein.

Für die übrigen Investitionen wurden noch keine Kredite genehmigt. Die Kapitalkosten wurden im Budget jedoch bereits berücksichtigt.

## Antrag des Gemeinderates:

- a) Genehmigung Steueranlage für die Gemeindesteuern
- b) Genehmigung Steueranlage für die Liegenschaftssteuern
- c) Genehmigung Budget 2018 bestehend aus:

	Aufwand	Ertrag
<b>Gesamthaushalt</b>	CHF 3'982'600	CHF 3'982'600
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF 0	
<b>Allgemeiner Haushalt</b>	CHF 3'047'550	CHF 3'047'550
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF 0	
<b>SF Wasserversorgung</b>	CHF 198'700	CHF 232'700
Ertragsüberschuss	CHF 34'000	
<b>SF Abwasserentsorgung</b>	CHF 348'450	CHF 351'500
Ertragsüberschuss	CHF 3'050	
<b>SF Abfall</b>	CHF 88'700	CHF 95'850
Ertragsüberschuss	CHF 7'150	
<b>SF Gemeinschaftsantenne</b>	CHF 112'900	CHF 95'000
Aufwandüberschuss	CHF 17'900	
<b>SF Wärmeverbund</b>	CHF 142'100	CHF 142'100
Aufwand-/Ertragsüberschuss	CHF 0	

## Traktandum 2: Gemeindeverband Feuerwehr Jolimont

Beschlussfassung über die Aufnahme der Gemeinde Gampelen in den Gemeindeverband Feuerwehr Jolimont per 01.01.2018

---

Seit dem 1. Januar 2017 läuft der Versuchsbetrieb mit Gampelen zur vollsten Zufriedenheit der Gemeinde Gampelen und des Gemeindeverbandes Feuerwehr Jolimont.

Nach Ansicht der Feuerwehrkommission gibt es keine Gründe, mit der definitiven Fusion zuzuwarten und sie beantragt deshalb den aktuellen Verbandsgemeinden (Erlach, Gals, Lüscherz, Tschugg und Vinelz), den Beitritt der Gemeinde Gampelen in den Gemeindeverband Feuerwehr Jolimont per 1.1.2018 definitiv zu beschliessen.

Die Bedingungen für die definitive Aufnahme werden wie folgt vereinbart:

Termin: 1.1.2018

Finanzen: Die Gemeinde Gampelen leistet einen Beitrag an das Eigenkapital des Gemeindeverbandes Feuerwehr Jolimont von CHF 100'000.00.  
Gegenüber der Gemeinde Gampelen wurde von der GVB gefordert, dass ein wasserführendes Fahrzeug, Klein-TLF, angeschafft wird. Das Fahrzeug wird im Jahr 2018 zusammen mit der Feuerwehr Jolimont angeschafft, davon übernimmt die Gemeinde Gampelen einen Betrag von CHF 200'000.00.

Delegierte: Die Gemeinde Gampelen bestimmt per 1.1.2018 maximal 2 Delegierte.

Kommission: Die Gemeinde Gampelen bestimmt per 1.1.2018 zwei Kommissionsmitglieder, einen Offizier Gampelen sowie das zuständige Gemeinderatsmitglied.

Das Organisationsreglement erfährt durch die Aufnahme die nachstehenden Änderungen.

Art. 2, Abs. 1

Mitglieder des Verbandes sind die Einwohnergemeinden Erlach, Gals, Gampelen, Lüscherz, Tschugg und die Gemischte Gemeinde Vinelz.

Das Organisationsreglement stammt aus dem Jahr 2001 und muss revidiert werden. Die Totalrevision erfolgt im Jahr 2018.

Die Feuerwehrkommission des Gemeindeverbandes Feuerwehr Jolimont beantragt den Verbandsgemeinden die Aufnahme der Gemeinde Gampelen per 1.1.2018 in den Gemeindeverband Feuerwehr Jolimont mit den oben aufgeführten Bedingungen. Das Verbandsreglement Artikel 2 Absatz 1 ist entsprechend anzupassen.

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, die Gemeinde Gampelen in den Gemeindeverband Feuerwehr Jolimont unter den angegebenen Bedingungen aufzunehmen und das Organisationsreglement entsprechend zu ändern.**

### Traktandum 3: Zustandserhebung private Abwasseranlagen

Beratung und Beschlussfassung Kredit CHF 594'500.00

Bisher wurden im Generellen Entwässerungsplan GEP die öffentlichen Abwasseranlagen im Leitungskataster erfasst. Die Privaten Abwasseranlagen wurden hingegen bisher nur lückenhaft erfasst oder fehlen gänzlich. Mehrheitlich wurden bisher Kanalspülungs- und Kanalfernseharbeiten meistens nur in Notsituationen (Rückstau) durchgeführt. Die Aufsicht der Gemeinde bei privaten Abwasserkanalisationen ist daher lückenhaft. Private Abwasseranlagen sind daher oftmals in einem schlechten Zustand, weshalb es sinnvoll ist, die Zustandsaufnahme und Sanierung der privaten und der öffentlichen Abwasseranlagen zu kombinieren. Da bisher nur systematische Zustandserhebungen der Gemeindekanalisationen durchgeführt wurden, aber bei den privaten Liegenschaftsanschlüssen die grösseren Probleme festgestellt wurden, möchte der Kanton Bern, vertreten durch das Amt für Wasser und Abfall, die Zustandserhebungsarbeiten mit finanziellen Beiträgen aus dem Abwasserfonds des Kantons Bern unterstützen. Die systematische Erhebung gibt auch den Liegenschaftsbesitzern die Sicherheit, dass ihre Liegenschaftsentwässerung konform ist und funktioniert. Pro Hausanschluss beteiligt sich der Kanton mit einem Beitrag von CHF 250.00 für die Zustandserhebung der privaten Abwasseranlagen (ZPA). Sofern der Anschluss in einem guten Zustand ist oder bereits saniert wurde, beteiligt er sich nochmals mit einem Beitrag von CHF 250.00. Diese Subventionen werden jedoch nur zugesprochen, sofern eine Gemeinde die ZPA über das ganze Gemeindegebiet beschliesst. Es ist jedoch möglich, die ZPA anschliessend in Etappen umzusetzen.

Für die Sanierung der Vakuumanlage ist es unerlässlich, Kanalspülungen und Kanalfernsehaufnahmen vorzunehmen. Der Gemeinderat hat einen diesbezüglichen Kredit bereits genehmigt und die entsprechenden Arbeiten wurden ausgeführt. Die Umsetzung der beiden weiteren Etappen ist in den Jahren 2020 – 2024 vorgesehen.

Damit die entsprechenden Subventionen beim Kanton geltend gemacht werden können, ist der Beschluss über das gesamte Gemeindegebiet Voraussetzung. Das Ingenieurbüro Lüscher & Aeschlimann rechnet mit den folgenden Kosten:

*Tabelle 3: Gesamtkosten je Etappe mit Angabe der Subventionsbeiträge*

Etappe / Gebiet	Anzahl Liegenschaften	Total	MWST 8%	Zwischentotal	Subventionen 1 250.-CHF/Stk.	Subventionen 2 250.-CHF/Stk.	Total netto	CHF/ Liegenschaft
-	Stk	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	CHF	
E1:								
Lüscherzstrasse	94	129'580	10'366	<b>139'946</b>	23'500	23'500	<b>92'946</b>	989
E2:Dorfzentrum	175	236'800	18'944	<b>255'744</b>	43'750	43'750	<b>168'244</b>	961
E3: West	135	183'825	14'706	<b>198'531</b>	33'750	33'750	<b>131'031</b>	971
Summe	404	550'205	44'016	<b>594'221</b>	101'000	101'000	<b>392'221</b>	

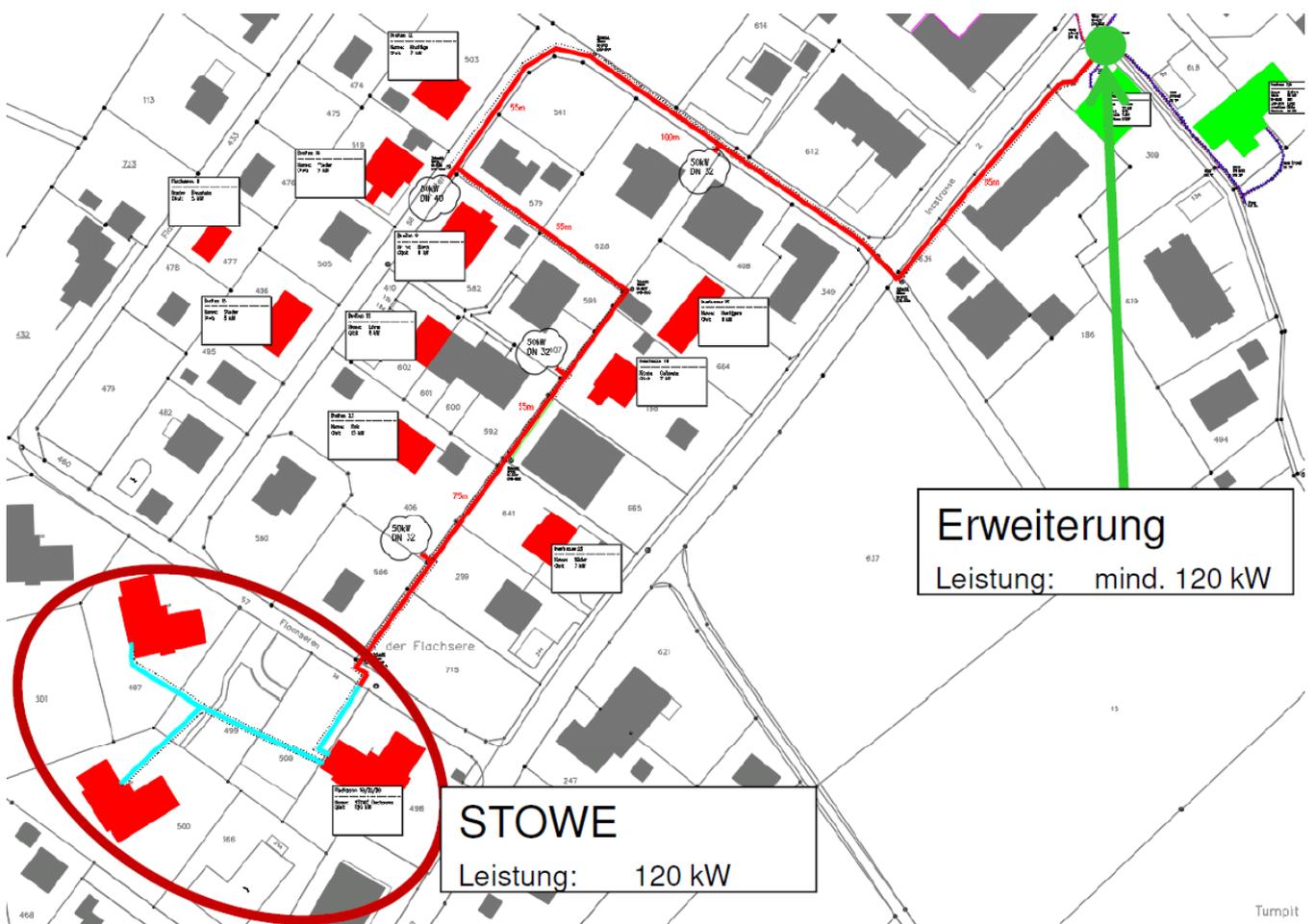
Der Aufwand setzt sich nach Arbeitsart folgendermassen zusammen:

Aufwand Ingenieurbüro (Vermessung, Nachprüfung Leitungskataster, Zustandsbeurteilung, Zustandsplan, Massnahmenkonzept)	CHF 260'500.00
Aufwand Kanalspülung und Kanal-TV-Aufnahmen	CHF 334'000.00
<b>Total inklusive MWST</b>	<b>CHF 594'500.00</b>

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einen Kredit von CHF 594'500.00 für die Umsetzung der Zustandserhebung privater Abwasseranlagen (ZPA).**

#### **Traktandum 4: Erweiterung Wärmeverbund Flachseren** Beratung und Beschlussfassung Kredit CHF 481'000.00

Die Eigentümer von 3 der 4 Mehrfamilienhäuser an der Flachseren (bei einem der Mehrfamilienhäuser wurden bereits Erdsonden gebaut) haben die Gemeinde um den Anschluss an den Wärmeverbund angefragt. Sie würden eine Leistung von rund 120 kW beziehen, so dass der Wärmeverbund Vinelz ausgelastet wäre.



Da es sich um eine längere Fernwärmeleitung handelt, haben sich Gemeinderat und Eigentümergemeinschaft darauf geeinigt, dass sich die Eigentümergemeinschaft bei einer Realisierung des Projektes mit einem einmaligen Betrag von CHF 30'000.00 an den Baukosten beteiligt.

Die Durchleitungsrechte wurden mündlich zugesichert, die schriftliche Absicherung ist in Arbeit. Anlässlich einer Informationsveranstaltung vom 13.10.2017 im Gemeindesaal haben zudem mehrere Hauseigentümer im Quartier Flachseren / Breiten ebenfalls den Wunsch um einen Anschluss geäußert. Ingenieur Kilian Grimm von der Firma eCon, welcher bis anhin die Ingenieurarbeiten für den Wärmeverbund ausgeführt hat, errechnete nun die folgenden Kosten:

### Zusammenstellung Projektkosten +/-10%

	242.1 Anpassung Wärmeerzeugung	65'000.-
	243.1 Wärmeverbund (Hauptachse Gemeinde)	346'000.-
	243.2 Wärmeverbund Unterstationen	105'000.-
<b>Zwischentotal I</b>		
	<i>Preise inkl. MWST</i>	516'000.-
	Unvorhergesehenes 3%	15'000.-
<b>Zwischentotal II</b>		531'000.-
	Honorar HLK	40'000
	Einkauf Flachseren	-30'000
	Finanzhilfe Kanton	-60'000
<b>Total</b>	<i>Preise inkl. MWST</i>	481'000

Erläuterungen zu den einzelnen Positionen:

#### 242.1 Anpassung Wärmeerzeugung

Sofern notwendig, ist eine Leistungserhöhung der bestehenden Öfen um rund 10% mittels Anpassung der Verbrennung und neuen Turbulatoren möglich. Die Kosten dafür werden mit CHF 9'000.00 veranschlagt.

Für den Fall, dass nun noch vermehrt Eigentümer anschliessen möchten, kann für die Überbrückung von Spitzentage der bestehende Ölkessel in der MZH mit einer Leistung von 67 kW durch einen Ölkessel mit einer Leistung von 200 kW ersetzt werden. Die Kosten dafür werden auf CHF 56'000.00 geschätzt.

#### 243.1 Wärmeverbund (Hauptachse Gemeinde)

Beim Betrag von CHF 346'00.00 handelt es sich um den eigentlichen Leitungsbau ab letztem Abgang an der Insstrasse bis zu der Einspeisung in die Mehrfamilienhäuser Flachseren.

#### 243.2 Wärmeverbund Unterstationen

Für die Feinerschliessung des Wärmeverbundes, d.h. für zusätzliche Anschlüsse, wurde ein Betrag von CHF 73'000.00 berechnet. Berücksichtigt wurden 10 zusätzliche Abgänge mit je rund 15 Metern Gemeindeleitungen, inklusive Grabarbeiten. Weiter wurden 15 Regelorgane (1 MFH Flachseren und 14 weitere mögliche Anschlüsse) im Betrage von CHF 32'000.00 in die Kostenrechnung aufgenommen.

Darin enthalten sind 15 Wärmehähler inklusive Elektroarbeiten (Steuerungskabel zur Zentrale).

Der Kredit im Gesamtbetrag wird somit entweder nicht ausgeschöpft, oder aber erst nach mehreren Jahren bis zur Fertigstellung der angeschlossenen Quartiere.

Die Beiträge des Kantons an den Wärmeverbund gelangen direkt an die Gemeinde und werden der Rechnung Wärmeverbund gutgeschrieben.

**Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung einen Kredit von CHF 481'000.00 für die Erschliessung des Quartiers Flachseren / Breiten mittels Fernwärmeleitung.**

---

## Informationen aus dem Gemeinderat

### **Zuschlag Nachführung Vermessungswerk**

Auf die Ausschreibung für die Arbeiten „Nachführung Vermessungswerk während der Periode 2018 – 2025“ sind 2 Offerten eingegangen. Die beiden Anbieter, Grunder Ingenieure AG Burgdorf und Lüscher & Aeschlimann AG Ins, haben ihre Offerten dem Gemeindepräsidenten und Gemeindegliedern des ehemaligen Amtes Erlach präsentiert. Aufgrund der Präsentation der beiden Unternehmen kann davon ausgegangen werden, dass beide Büros für die Nachführung des Vermessungswerkes geeignet sind. Deshalb war es gerechtfertigt, aufgrund der Punktebewertung beiden Unternehmen jeweils die maximale Punktzahl zu erteilen. Insbesondere bezüglich persönlicher Präsentation, Bezug von Daten, Personal und Infrastruktur, weiteren Geomatik- und Vermessungsdienstleistungen, der Erfahrung sowie der Sicherstellung der Stellvertretung. Unterschiede bei der Bewertung gab es bezüglich Distanz zum Büro, dem Preis sowie dem Qualitätsmanagementsystem. Aufgrund der Bewertung hat der Gemeinderat die Nachführung des Vermessungswerkes erneut dem Ingenieurbüro Lüscher & Aeschlimann in Auftrag gegeben.

---

### **Abfahrtszeit Moonliner M32**

Nach einer Umfrage bei ihren Jungbürgerinnen und Jungbürgern hat die Gemeinde Sutz-Lattrigen angeregt, dass die Abfahrtszeit des Moonliners ab Biel um eine Stunde auf 03.30 Uhr verschoben werde. Die angefragten Jungbürgerinnen und Jungbürger im oberen Seeland unterstützen dieses Anliegen nicht durchwegs, dauert die Fahrt bis zum Ziel rund 1 Stunde (bis Sutz-Lattrigen 8 Minuten). Der Gemeinderat hat deswegen das Anliegen um Verschiebung der Abfahrtszeit nicht unterstützt.

## **Sanierung TV-Kabelleitung Seestrandweg**

Anlässlich der letzten Wartung hat sich gezeigt, dass die Kabelleitung entlang des Seestrandweges Störungen aufweist. Der Gemeinderat hat beschlossen, das entsprechende Kabel auszutauschen und allenfalls die Verstärkeranlage zu ergänzen. Da für den Ersatz von 350 m Kabel insgesamt 5 Unterflurschächte geöffnet werden mussten, wurden gleichzeitig Speedpipes eingelegt. Dabei handelt es sich um Leerrohre, welche für eine spätere Erschliessung mittels Glasfaserkabel genutzt werden können, ohne dass die Schächte erneut geöffnet werden müssen. Die Arbeiten wurden bereits abgeschlossen und die Qualität des Signales am Seestrandweg sollte wieder einwandfrei sein.

---

## **Einführung ÖREB-Kataster**

Der Kataster der öffentlich-rechtlichen Eigentumsbeschränkungen (ÖREB-Kataster) führt die wichtigsten Beschränkungen auf, die aufgrund gesetzlicher Bestimmungen und behördlicher Erlasse auf ein Grundstück wirken (z.B. Bauzonen). Somit ergänzt der ÖREB-Kataster das Grundbuch, das die privatrechtlichen Einschränkungen enthält. Mit dem ÖREB-Kataster werden Eigentumsbeschränkungen zentral, offiziell und zuverlässig dargestellt.

Der Gemeinderat hat die Einführung im Verlaufe des Jahres 2018 bereits vor drei Jahren beschlossen. Inzwischen hat der Kanton den Gemeinden Beiträge zugesichert, sofern mehrere Gemeinden den Kataster gemeinsam einführen. Die Gemeinden Lüscherz, Gals, Tschugg und Vinelz haben dieser gemeinsamen Einführung zugestimmt. Der Kostenanteil der Gemeinde Vinelz liegt bei CHF 17'300.00. Die Firma Lüscher & Aeschlimann AG ist nun daran, sämtliche Beschränkungen (Uferschutzpläne, Überbauungsordnungen etc.) in die bestehenden Pläne zu integrieren. Nach Fertigstellung des Katasters können die Eigentumsbeschränkungen auf dem Geoportal des Kantons Bern ([www.be.ch/geoportal](http://www.be.ch/geoportal)) eingesehen werden.

---

## **My-Sports Sportsender auf dem Kabelnetz der Gemeinde Vinelz**

Die unabhängigen Kabelnetze, unter der Leitung der UPC, haben sich für die nächsten 5 Jahre umfangreiche Exklusivrechte von Sportübertragungen gesichert. Hauptsächlich sind dies die Schweizer Eishockeymeisterschaft sowie die Fussballspiele der deutschen Bundesliga. Die UPC unterbreitete der Gemeinde Vinelz als Betreiberin eines Partnernetzes eine Offerte für die Aufschaltung der My-Sports Kanäle. Die Gemeinden des [www.regiokabel.ch](http://www.regiokabel.ch) (Erlach, Gals, Ins, Tschugg und Vinelz) haben gemeinsam beschlossen, die Signale der My-Sports Sportkanäle in den nächsten 5 Jahren auf ihrem Netz aufzuschalten. Der Gemeinderat hofft, mit der Revenue Share (Abgeltung der Netznutzung) einen grossen Teil der Signalkosten wieder einkassieren zu können. Weitere Informationen sowie die Abonnementsbestellung befinden sich auf der Internetseite [www.mysports.ch](http://www.mysports.ch).

---

## **Flurwegsaniierungen**

Die Landwirtschafts- und Forstkommission hat ein Konzept für die periodische Sanierung der Flurwege erarbeitet. Dieses teilt die Flurwege in Sektoren ein, welche in einem periodischen Abstand saniert werden sollten. Im Bereich obere Budlei – Forsthaus wird in diesem Jahr der Unterhalt durch die Gemeindeangestellten vorgenommen. Für den Bergweg wurden Unternehmerofferten eingeholt. Auf die Sanierung wird jedoch vorläufig verzichtet, bis eine Lösung der dauernden Überschwemmungen ab den Gemüsefeldern gefunden wird.

Durch Unternehmer sollen in einem ersten Schritt die beiden westlichsten Flurwege (Verbindung Wolfehag – Insstrasse) saniert werden. Die beiden Flurwege verlaufen heute nicht mehr genau den Parzellengrenzen entlang und müssten etwas korrigiert werden. Aufgrund der Abschwemmungen wird mit einem Einbau von rund 500 m<sup>3</sup> Mergel gerechnet. Zusätzlich wird beim Längsweg (Veloroute vom Bergweg Richtung Ins) ein neuer Einlaufschacht mit Anschlussleitung an die Drainage vorgesehen. Über den Längsweg würde eine Schwerlast-Entwässerungsrinne erstellt. Die Entwässerungsrinnen bei den Flurwegen würden offen mittels „Leitplanken“ eingebaut. Der Gemeinderat hat für die Arbeiten einen Kredit von CHF 60'000.00 genehmigt. Die Sanierung erfolgt, sobald die Zuckerrüben abgeführt sind und die Witterung die Arbeiten zulässt.

---

## **Überwinterung Boote auf dem Parkplatz Seestrandweg**

Anlässlich von Sanierungsarbeiten im Hafen wie auch auf dem Trockenplatz wurde den Bootsbesitzern gestattet, ihre Boote während dieser Zeit auf dem Strandboden zu überwintern. In den letzten Jahren wurden nun regelmässig Boote auf dem Strandboden (teils Boote ohne Platz in Vinelz) abgestellt, obschon die Sanierungsarbeiten längst abgeschlossen sind. Die Gemeinde Vinelz bietet nun folgende Alternative für die Überwinterung von Booten an:

- Die Bootsbesitzer wurden schriftlich darauf hingewiesen, dass eine Überwinterung der Boote auf dem Strandboden nicht mehr gestattet ist.
  - Als Alternative dürfen die Boote in der Zeit von September bis April auf einem zugewiesenen Parkfeld auf dem Parkplatz Seestrandweg abgestellt werden. Als Platzgebühr werden CHF 50.00 fällig.
  - Interessierte melden sich auf der Gemeindeverwaltung, wo ihnen ein Platz zugewiesen wird und die Parkgebühr gleich einkassiert oder fakturiert wird.
  - Die Gemeindeverwaltung führt eine Liste über die vermieteten Plätze mit Angaben über Kontrollschild-Nummer, Eigentümer sowie den Koordinaten bezüglich Erreichbarkeit.
-

## Sanierung Schulhaus

Das Schulhaus wurde im Jahre 1987 umfassend saniert und im September 1987 mit einem grossen Fest gebührend eingeweiht. Nach 30 Jahren wird es wieder Zeit, die Anlage auf Vordermann zu bringen. In einer ersten Phase wird beabsichtigt, die Aussenanlage neu zu gestalten. Im Schulhaus Vinelz wird definitiv nur noch von der 1. – 6. Klasse unterrichtet. Somit soll die Aussengestaltung vermehrt an die Bedürfnisse der jüngeren Schülerinnen und Schüler ausgerichtet werden. Mit der Erarbeitung von möglichen Lösungsvorschlägen wurde das Büro Hänggi Basler Landschaftsarchitektur GmbH in Bern beauftragt. Die Entwürfe wurden mit der Schulleitung und der Lehrerschaft beraten. Aufgrund des Resultates wird nun ein Projekt ausgearbeitet, welches dem Stimmvolk voraussichtlich im Frühjahr 2018 zur Abstimmung vorgelegt werden kann.

In einem nächsten Schritt werden Fassade und Dach saniert werden müssen. Aus Sicherheitsgründen wurde die Windfahne auf dem Turm bereits entfernt. Die Westfassade ist in einem sehr schlechten Zustand. Allenfalls kann der Riegbau nicht mehr sichtbar erhalten werden und die Fassade wird mit Holzschindeln zu schützen sein.

In einem letzten Schritt soll dann das Schulhaus auch inwendig sanft renoviert werden.



---

## Ersatz Wasserzähler

Die Ablesung von Wasserzählern gestaltet sich immer schwieriger, da tagsüber häufig niemand zuhause anzutreffen ist, um den Zugang zum Wasserzähler, welcher sich meistens im Keller befindet, zu ermöglichen. Zudem sind die meisten mechanischen Wasserzähler sehr alt und es kommt häufiger zu Störungen. Der Gemeinderat hat deshalb beschlossen, in den nächsten 3 – 4 Jahren sämtliche Zähler gegen einen Ultraschallzähler mit Funkübertragung zu ersetzen. Dieser wird ermöglichen, den Zähler mit einem Empfangsgerät im besten Falle direkt von der Strasse oder zumindest in Gebäudenähe abzulesen. Der Zugang zum Keller muss nicht mehr gewährt werden. Bis die Zähler ersetzt sind, setzt der Gemeinderat auf die Selbstdeklaration. Sämtliche Eigentümer oder Mieter, welche eine Rechnung aufgrund des Wasserverbrauches erhalten, wurden direkt ausführlich über das Vorgehen informiert.

## Informationen aus der Gemeindeverwaltung

### Entsorgung

[www.vinelz.ch](http://www.vinelz.ch) / online-schalter / entsorgung

### Hackplatz

Sämtliches Hackmaterial wird im Wärmeverbund verwertet. Auf dem Hackplatz darf deshalb nur verwertbares Material deponiert werden. Erlaubt sind Baumschnitt, Stämme etc. Äste müssen mindestens fingerdick sein. Verboten sind dünne Äste, Laub etc. Dieses Material gehört in die Mulde. *Wurzelstöcke können nicht angenommen werden und müssen selber entsorgt werden (z.B. Direktanlieferung in die Kompostieranlage Sugiez).*

Danke für die Einhaltung dieser Regelung. Sie gewährleisten damit den einwandfreien Betrieb unserer Heizung. Dankbar sind auch die privaten Haushalte, welche Hackschnitzel ab dem Depot Sandgrube für den eigenen Garten beziehen.

### Alteisen-, Elektroschrott-, Papier- und Kartonsammlung:

Die nächste Sammlung auf dem Parkplatz Seestrandweg findet wie folgt statt:

Samstag, 18. November 2017

08.00 – 11.00 Uhr

Die Mulden sind wie üblich bereits am Vorabend (Freitag) von 17.00 – 18.00 Uhr geöffnet.

Die Daten 2018 werden, sobald vom Entsorger bestätigt, der Bevölkerung mittels separatem Flugblatt mitgeteilt.

---

### Korrekte Nutzung von Robidogs

Der Robidog ist für viele von uns ein Synonym für die Hundekotentsorgung. Vor über 30 Jahren hat Joseph Rosenast, der Firmengründer von Robi AG, die Hundetoilette Robidog erfunden. Viele Gemeinden und eine Vielzahl privater Organisationen vertrauen mittlerweile auf dieses Produkt. Auch in Vinelz sind Robidogs an diversen Standorten zu finden. Die Hundebesitzer nutzen das vorhandene Angebot rege und entsorgen so verantwortungsvoll den Hundekot ihrer Lieblinge. Daher kennen wir in der Schweiz umherliegenden Hundekot auf den Trottoirs erfreulicherweise kaum. Je nach Robidog sind die dort angebrachten Hundekotbeutel auf Rollen und/oder geblockt als Beutelspender beziehbar. Beim Bezug der Hundekotbeutel auf Rollen möchten wir die Hundebesitzer hiermit aufrufen, die Beutel gerade und langsam aus dem Halter zu ziehen und mit Hilfe beider Hände abzureissen. Eine ruckartige Bewegung beim Hundekotbeutel-Rauszug hat zur Folge, dass sich die Rolle zu weit dreht

So ist es richtig:



1 Beutel gerade herausziehen



2 Oben halten, unten abreißen

und so der nächste Beutel nicht mehr rausgezogen werden kann, was den nachfolgenden Nutzer logischerweise nicht freut.

---

### **Personelles Gemeindeverwaltung**

Nadine Bloch ist mit einem Beschäftigungsgrad von 80% auf der Gemeindeverwaltung Vinelz angestellt. Seit Oktober hat sie eine zusätzliche Anstellung von 20% auf der Gemeindeverwaltung Erlach angenommen und wird ab sofort jeweils am Donnerstag auf der Verwaltung Erlach anzutreffen sein.

---

### **Neuzuzüger**

Wir heissen die Neuzuzüger, welche vom 27. Mai 2017 bis 14. November 2017 in unsere Gemeinde gezogen sind, herzlich willkommen:

- Brügger Alice
  - D'Aprile Mirco
  - Esteves Ribeiro Da Silva César
  - Gehri Maja
  - Gerber Andreas und Schweizer Sabrina
  - Hasler Donald und Stampfli Silvia
  - Le Brun Dorian und Roggen Maeva
  - Lüscher Lukas und Sanovbar, mit Amira, Munir und Sofia
  - Marolf Steve und Horváth Nadine, mit Tyra
  - Maschke Nora
  - Montandon Ramias
  - Morand Jörg und Gfeller Sonja
  - Reeves Silke
  - Rosenkranz Christina
  - Ruprechter Margrit
  - Schneider Céline
  - Sego Bi Ange
  - Stadelmann Stephen und Shtavica Diellza
  - Tonazzo Tanja
  - Vargas Gerardo und Tüscher Katharina
  - Wahlen Sederic und Lehmann Leja
  - Woszczak Andrzej
  - Woszczak Marta
- 

### **Bevölkerungsstatistik per 14. November 2017**

<b>Einwohner total</b>	<b>864</b>
davon Frauen	435
davon Männer	429
davon Kinder und Jugendliche bis 18	151

---

Schweizer	769
Ausländer	95

### **Zivilstand**

ledig	350
verheiratet	398
geschieden	71
verwitwet	45
- davon Frauen	35

### **Kleine Baubewilligungen**

Die Baukommission Vinelz informiert. Von Juni 2017 bis November 2017 wurden folgende kleine Baubewilligungen erteilt:

#### **Weber Jeannette**

Erweiterung des bestehenden Parkplatzes mit Rasengittersteinen

#### **Diethelm Kurt**

Abbruch Balkon, Neubau Terrassenüberdachung

#### **Bloch Rita und Beat**

Neuanstrich Fassade und Untersicht, Erneuerung Fensterläden

#### **Schär Fritz**

Abbruch von 2 Silos

#### **Beglinger Brigitta**

Neubau Gartenhaus

### **Vor 50 Jahren ...**

Am 4. November 1967 versammeln sich 34 Stimmbürger unter dem Vorsitz von Hans Rudolf Gehri zu einer ausserordentlichen Gemeindeversammlung. Traktandiert sind die 2. Bauetappe der Wasserleitung Ländteweg – Seewil sowie die Beschlussfassung über den Bau eines Trottoirs an der Gasse.

Der Präsident gibt bekannt, dass nun die 1. Etappe der Wasserleitung Ländteweg – Seewil erstellt und in Betrieb genommen worden ist. Da sehr grosses Interesse vorhanden ist, soll nun die 2. Etappe ebenfalls ausgeführt werden. Der Gemeinde entstehen daraus keine Kosten, da die Anschliesser ganz für die Leitung aufzukommen haben. Die Gemeindeversammlung stimmt dem Geschäft einstimmig zu.

Weiter orientiert der Präsident über das vorgesehene Trottoir an der Gasse. Die Firma Reifler & Guggisberg aus Biel hat eine Offerte eingereicht. Nach Abzug der Staatssubventionen würde das Trottoir die Gemeinde noch CHF 50'000.00 kosten. Kolly

German beantragt, dass bei mehreren Firmen Devisen eingeholt werden sollten. Der Präsident gibt bekannt, dass dies auch vorgesehen sei. Die Versammlung stimmt dem Kredit zu und genehmigt auch die Landentschädigungen von CHF 30.00 pro m<sup>2</sup> für das Land Erbschaft Meuter-Reber und von CHF 25.00 pro m<sup>2</sup> für die beiden anderen Landeigentümer.

Am Samstag, 16. Dezember 1967 treffen sich 42 Stimmbürger zur ordentlichen Versammlung. Die Versammlung genehmigt den Voranschlag 1968 diskussionslos.

Zur Erschliessung des Waldes ist der Bau eines Waldweges im Budligwald vorgesehen. Das Kreisforstamt in Neuenstadt hat die Kosten mit CHF 50'000.00 berechnet. Das Geld kann aus den beiden Fonds entnommen werden. Die Versammlung stimmt dem Projekt einstimmig zu.

Die Bauabrechnung des Schulhauses liegt vor. Es wurden zusätzliche Arbeiten ausgeführt, so dass die Versammlung dem notwendigen Nachkredit von CHF 3'618.00 zustimmt.

Das Besoldungsregulativ wird vom Präsidenten Hans Rudolf Gehri artikelweise gelesen und diskussionslos genehmigt.

Der Präsident orientiert kurz über verschiedene Sachen wie Wasserleitung 2. Etappe, Foferenweg und Kehrrechtverbrennungsanlage. Auf Anregung von Käser Andreas sollen die Riedli auf dem Tumpit neu verpflockt werden. Fuhrer Peter erkundigt sich nach der neuen Hilfsklasse in Ins. Der Präsident gibt bekannt, dass dieses Geschäft auf nächstes Jahr verschoben wurde.

---

## Vorankündigung:

### Alteisen-, Papier- + Kartonsammlung



Samstag, 18. November 2017  
08.00 – 11.00 Uhr  
Parkplatz Seestrandweg



### Tannenbaumverkauf

Samstag, 16. Dezember 2017  
09.00 – 11.00 Uhr  
auf dem Dorfplatz

Glühwein offeriert vom TV Vinelz  
Wurst vom Grill und Kaffeestube  
betrieben durch die Ofenhauskommission





## KIRCHGEMEINDE VINELZ - LÜSCHERZ

### Gottesdienste in Vinelz und Lüscherz und besondere regionale Gottesdienste

November - Advent - Weihnachten – Jahreswechsel - 2018 (Änderungen vorbehalten)

**Sonntag, 19. November, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz**  
**Amtseinsatzungs-Gottesdienst Donald Hasler,**  
mit Sylvia Käser Hofer, Ins, Musik, anschl. Apéro im Spycher

**Sonntag, 26. November, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz**  
**Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag** mit Totengedenken



**Sonntag, 26. November, 16.30 Uhr in der Kirche Vinelz**  
**Feier der Hubertusmesse** mit Jagdhornbläsern



**Sonntag, 3. Dezember, 20.00 Uhr in der Kirche Vinelz**  
**Abendgottesdienst** bei Kerzenlicht zum 1. Advent

**Sonntag, 10. Dezember, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz**  
**Familiengottesdienst** zum 2. Advent



**Sonntag, 17. Dezember, 9.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz**  
**Gottesdienst** zum 3. Advent mit Abendmahl



**Samstag, 23. Dezember, 17:00 Uhr in**  
**der Kirche Vinelz**

**Weihnachtsfeier** mit Geschichten und Liedern, dem Ad-hoc-  
Chor, Roumen Kroumov; Gestaltung: Donald Hasler



**Weihnachten, 25. Dezember, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz**  
**Weihnachtsgottesdienst** mit Abendmahl

--- **2018** ---

**Sonntag, 7. Januar 2018, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz**  
**Gottesdienst** zum Dreikönigstag



**Sonntag, 14. Januar 2018, 10.00 Uhr in kath. Kirche**  
**Ins**  
**Regionaler ökumenischer Gottesdienst** zur Gebetswoche  
für die Einheit der Christen mit Brotteilete



**Sonntag, 14. Januar, 20.00 Uhr in der Kirche Vinelz**  
Abendgottesdienst

**Sonntag, 28. Januar, 9.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz**  
Gottesdienst

**Sonntag, 4. Februar 2018, 9.30 Uhr in der ref. Kirche Ins**  
Regionaler Gottesdienst zur Feier des Kirchensonntags

**Sonntag, 18. Februar 2018, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz**  
Gottesdienst zum Beginn der Fastenzeit

**Sonntag, 25. Februar, 9.30 Uhr im Gemeindesaal Lüscherz**  
Gottesdienst



**Freitag, 2. März, 19.30 in der Kirche Erlach**  
regionale ökumenische Feier zum **Weltgebetstag** mit einer Liturgie von Frauen aus Surinam unter dem Thema „Gottes Schöpfung ist sehr gut“, anschliessend gemütliches Beisammensein

**Sonntag, 11. März, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz**  
Familiengottesdienst, Beteiligung KUW3, mit Taufe



**Sonntag, 26. November, 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz**  
Gottesdienst mit Feier der **Goldenen Konfirmation**



**Sonntag, 18. März, 19.19 in Erlach**  
**Gleis19 - Jugendgottesdienst**, ein regionales ökumenisches Angebot für Jugendliche ab der 7. Klasse

Um allen Einwohnern die Gelegenheit zu bieten, die Gottesdienste im Nachbarort besuchen zu können, ist ein Gratisautofahrdienst inklusive Rückfahrt eingerichtet. *Anmeldungen jeweils bis Samstagabend 19.00 Uhr ans Pfarramt, Tel. 032 338 11 38.*

**Bitte beachten Sie besonders folgende Termine:**

**Mittwoch, 22. November, 20.00 Uhr in der Kirche**  
Vinelz  
**ordentliche**  
**Kirchgemeindeversammlung**

Protokolle, Einzelheiten und Traktanden: s. auch  
[www.kirchevinelzluescherz.ch](http://www.kirchevinelzluescherz.ch), „Anzeiger“ und „reformiert.“  
Die Unterlagen liegen bei der Gemeinde auf.



## FESTGOTTESDIENST

zur Amtseinssetzung von  
Pfarrer Donald Hasler



**Sonntag, 19. November 2017 um 9.30 Uhr in der Kirche Vinelz**

Predigt und Liturgie: Pfarrerin Sylvia Käser Hofer, Ins  
Musik: Roumen Kroumov, Orgel, Gregory Spasov, Akkordeon und eine  
musikalische Überraschung

Nach dem Festgottesdienst laden wir alle Gäste zu einem Apéro im  
Kirchgemeindehaus ein.

## Musik in unserer Kirche

**Freitag, 17. November, 20.00 Uhr in der Kirche Vinelz:**  
**Gospelkonzert** des Chores "Lakeland Gospel" mit Sängern und  
Sängerinnen aus der Region

**Samstag, 30. Dezember, 20.15 Uhr, Kirche Vinelz:**  
**Konzert "E Musicae Gaudio"** Eintritt frei, Kollekte zugunsten der Musiker

## **Ad-Hoc-Chor für Klein & Gross** **in der Kirche Vinelz**

Wir üben in lockerem Rahmen Lieder ein, die wir an der  
**Weihnachtsfeier am 23. Dezember, 17.00 Uhr**  
präsentieren wollen.

1. Treffen: **Montag, 13. November** um 19.00 Uhr

Weitere Probedaten: jeweils um 19.00 Uhr:  
Montag 20. November, Montag, 27. November,  
Montag, 4. Dezember, Montag, 11. Dezember,  
Montag, 18. Dezember,  
Hauptprobe: Mittwoch, 20. Dezember

Informationen: Sepp und Kathrin Grimm, 032 338 20 68.



Die



im Pfarrhaus in Vinelz finden wieder statt:

Pfarrer Donald Hasler lädt herzlich ein!

Jeweils Dienstag, 14.00 - 16.00 Uhr,  
mit Geschichten, Tee oder Kaffee und  
Gebäck und Zeit für Gespräche

**2017**

**Dienstag, 21. November**

**Dienstag, 12. Dezember**



**2018**

**Die Termine liegen noch nicht fest**

## KUW-Daten (Änderungen vorbehalten)

### **KUW 1-6:**

Dienstag 14. November 2017, 19:00 Uhr im Spycher Vinelz –  
Elternabend

### **KUW 1**

Mittwoch 15. November und Mittwoch, 29. November 2017,  
je 14.30 – 16:00 Uhr im Spycher

Sonntag 10. Dezember 2017, 8:45 Uhr Hauptprobe,  
9:30 Familiengottesdienst zum 2. Advent in der Kirche Vinelz

### **KUW 2**

Mittwoch 10. Januar 2018, 14:30 – 16:00 Uhr

Mittwoch 24. Januar 2018, 14:30 – 17:00 Uhr mit Abschluss in der Kirche.

Weitere Informationen – auch für die anderen Klassen - am Elternabend und per  
Postversand, die Daten sind auch auf der Homepage [kirchevinelzluesch.ch](http://kirchevinelzluesch.ch) zu  
finden.

# Regionale Zusammenarbeit ist den Kirchgemeinden wichtig!

Im nächsten Jahr präsentieren reformierte Kirchgemeinden der Region Seeland West gemeinsam im Bereich „Erwachsenenbildung“ die Veranstaltungsreihe

	<p><b>22. November 2017</b> Mittwoch, 19.30 Uhr Kirchgemeindehaus Erlach</p>	<p><b>„Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?“ Mt 27,46</b> Im Tod Jesu klingen persönliche Lebenserfahrungen genauso an wie die Frage, warum Gott so viel Gewalt, Krankheit und Hunger in unserer Welt eigentlich zulässt. Hat das Leiden einen Sinn? Hat Gott seine Sache noch im Griff? Eine biblisch-theologische Spurensuche. Mit Pfr. Philipp Bernhard   032 338 11 20</p>
	<p><b>13. Dezember 2017</b> Mittwoch, 19.00 Uhr Gemeindezentrum Gampelen</p>	<p><b>Das reformatorische Kreuz mit dem Genuss</b> Die reformierten Kirchen sind gegenüber dem Genuss skeptisch bis ablehnend eingestellt. Warum? Wir schauen das Spannungsfeld von bewusstem Genuss und Missbrauch von Genussmitteln, besonders Wein, an und analysieren mögliche Antworten wie das blaue Kreuz und andere Ansätze. Mit Pfr. Martin-Chr. Thöni   032 313 16 51</p>
<p><b>17. Januar 2018</b> Mittwoch, 19.30 Uhr Kirche Siselen</p>	<p><b>Das Kreuz mit dem Kreuz in der Kunst</b> Künstler haben in jeder Kulturepoche die Bedeutung des Kreuzes unterschiedlich interpretiert und zum Ausdruck gebracht. Lassen Sie sich mitnehmen auf einen Streifzug durch die Bilderwelt der vielfältigen Kreuzesdarstellungen. Reiseleiter ist der Bildhauer und Pfarrer Walter Friedrich   032 396 22 25</p>	
<p><b>14. Februar 2018</b> Aschermittwoch 19.30 Uhr, Kirche Ligerz</p>	<p><b>KREUZung</b> Jeweils ab Aschermittwoch ist in der Kirche Ligerz eine jährlich wachsende Kreuzesinstallation zu sehen, die im Zentrum der Karfreitagsfeier steht - wir liefern Hintergründe dazu. Und wir nehmen das Kreuz als Grundsymbol der Christenheit unter die Lupe und versuchen, eigentlich Unvereinbares zusammen zu denken. Mit dem Experten für ref. Ethik in der Schweiz Pfr. Matthias Neugebauer und Gastgeber Pfr. Marc van Wijnkoop Lüthi 032 315 11 09</p>	
<p><b>14. März 2018</b> Mittwoch, 19.45 Uhr Pfarrsaal Twann</p>	<p><b>Filmabend: Requiem (2006, Regie: Hans Christian Schmid)</b> Michaela wächst in einem religiösen Elternhaus auf und leidet an Epilepsie. Erst in Tübingen, wo sie studiert, verbringt sie eine unbeschwertere Zeit. Dann kehren ihre Anfälle zurück und Michaela denkt, sie sei vom Teufel besessen. So begibt sie sich zu einem auf Exorzismus spezialisierten Pfarrer. Mit Pfrn. Brigitte Affolter, Co-Präsidentin von interfilm Schweiz 079 439 50 98</p>	
<p><b>25. März – 1. April 2018</b> Ins</p>	<p><b>Passion in Ins</b> In Zeiten des Umbruchs, des Sterbens, der Trauer gibt es in der Karwoche in Ins Musik, Wort und Stille, Gespräche und Begegnungen, Film, Nacht der Klänge, Feiern und (florale) Kunst. Ref. und kath. Kirchgemeinden Ins und Blumengeschäft Chopard. Details siehe reformiert und <a href="http://www.passion-in-ins.ch">www.passion-in-ins.ch</a></p>	

*Wir wünschen allen Lesern der Vinetz Nachrichten einen sonnigen Spätherbst, eine friedvolle Advents- und Weihnachtszeit und ein Gutes Neues Jahr!*

## Aus dem Schulalltag

### Wir starten gemeinsam ins neue Schuljahr

Unter diesem Motto versammelten sich am 14. August alle Kinder vom Kindergarten bis zur 6. Klasse an einem vereinbarten Platz des jeweiligen Dorfes. Punkt 11:30 Uhr stiegen 240 bunte Ballone in die Luft. Jedem Ballon war eine Karte angebunden, worauf nebst einer Zeichnung ein Wunsch für das neue Schuljahr zu lesen war.

Der Wind trug die Ballone in Richtung Solothurn. Bis in den süddeutschen Raum flogen einzelne Exemplare. Die Freude der Kinder war gross, als sie Antwortkarten aus dem In- und Ausland erhielten.





Was wünscht man sich zum neuen Schuljahr? Erfolg, Freundschaften und eine tolle Klasse?

Nur mit dem Loslassen der Ballone ist die Erfüllung des eigenen Wunsches nicht sichergestellt. Mit einer positiven Einstellung, der Unterstützung der Lehrpersonen, Willenskraft, Geduld und Ausdauer kann aber nach und nach manches gelingen. Daran arbeiten wir während des Schuljahres und erfreuen uns der Fortschritte.

Im letzten Schuljahr erarbeitete das Lehrerkollegium für die gesamte Schule Regeln, welche unserem Handeln zugrunde liegen.

Es gibt eine goldene Regel:

Behandle andere so, wie auch du behandelt werden möchtest.

Die drei Schulimont Regeln:

**Wir tragen Sorge zum Material, Schulhaus und zur Umgebung.**

**Wir begegnen einander rücksichtsvoll, mit Respekt, Anstand und Freundlichkeit.**

**Wir übernehmen Verantwortung für Ordnung und Sauberkeit.**

## **Wissenswertes zum Lehrplan 21**

Die schnelle Entwicklung der Informations- und Kommunikationstechnologien prägt die Gesellschaft. Die Schule ist sich der Bedeutung dieser Veränderung bewusst. Die Volksschule hat sicherzustellen, dass Schülerinnen und Schüler am Ende der obligatorischen Schulzeit über Kompetenzen in der Anwendung der Informations- und Kommunikationstechnologien und Medienkompetenz verfügen. Diese Kompetenzen sollen sie in einer weiterführenden Schule oder in der Berufslehre sinnvoll und effizient einsetzen und nutzen können.

Die vielfältigen Aufgaben zum Aufbau der Kompetenzen im neuen Fach Medien und Informatik verlangen, dass die Schulen ihre IT-Infrastruktur ausbauen. Wo früher ein oder zwei PCs pro Schulzimmer ausreichten, muss heute mit einem Klassensatz gearbeitet werden können.

In der Schule Schulimont wird die IT-Infrastruktur allmählich den neuen Anforderungen angepasst. Dabei werden jährlich einzelne Laptops angeschafft, ältere Modelle werden neu aufgesetzt und kommen so nochmals ein paar Jahre zum Einsatz. Ziel ist es, pro zwei Klassen mindestens einen Klassensatz an funktionstüchtigen mobilen Geräten zur Verfügung zu haben.

Interessierte Personen finden alle Informationen zum Lehrplan 21 unter folgender Adresse: [www.lehrplan21.ch](http://www.lehrplan21.ch)

Mit etwas Verspätung lasse ich meinen Ballon steigen: Ich wünsche mir weiterhin viele Begegnungen und eine gute Zusammenarbeit mit Ihnen.  
Ihre Annemarie Schild, Schulleiterin Schulimont





## Neues aus der Spielgruppe

Kurz vor den Sommerferien durften unsere Spatzen auf ihr Reisli, welches dieses Jahr zum Grafenbrünnli geführt hat. Mit Sack und Pack liefen alle Gruppen gemeinsam zum Waldhaus, wo gebrätelt, gespielt und gebastelt wurde. Wie immer bei solchen Anlässen sind die Kinder mit grosser Freude dabei – und noch grösser war die Freude als die Kinder sahen, dass sie nicht mehr nach Hause laufen mussten, sondern mit dem Aebi abgeholt wurden...

Im August durften wir die Spielgruppe wieder mit drei Gruppen starten. Insgesamt 17 Kinder haben sich angemeldet, die nun wöchentlich zum Teil sogar 2 bis 3mal mit anderen Kindern in der Spielgruppe spielen, singen und basteln. Am Spielgruppen-Fenster erkennt man auch, wer die Kinder für längere Zeit begleiten wird: Die Eule Oskar ist jeweils am Montag, Dienstag- und Freitagmorgen ein wichtiger Bestandteil der Spatzen. Vielen Dank an dieser Stelle unseren beiden Spielgruppen-Leiterinnen, Bea Steiner und Madlene Tribolet für die immer gut geführten Vormittage, an den Gesichtern der Spatzen erkennt man gut, dass es ihnen immer Spass macht in die Spielgruppe zu kommen.



Und so heissen all unsere Spatzen:



Giulia, Elias, Sofia, Janosch, Caroline, Yohan,  
Stanislas, Jan, Nico, Eliska, Eloi, Jamie, Svea,  
Elina, Nick, Marla, Jarno



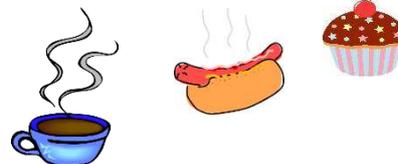
Ein grosses Ereignis für die Spatzen gab es bereits in den Herbstferien – wer nämlich Zeit und Lust hatte durfte mit Bea auf einem wunderbar geschmückten und mit Spielsachen bepackten Anhänger am Läset-Umzug in Erlach teilnehmen. Mit freudestrahlenden Gesichtern und Täfeli werfend präsentierte sich das Spatzennäscht von seiner schönsten Seite. Ein riesiges Dankeschön an Bea Steiner.

Ende Oktober fand wie immer unsere Hauptversammlung im kleinen Rahmen statt. Wir durften allerdings wie schon länger nicht mehr einige Mitglieder begrüssen und es entstanden auch interessante Diskussionen. Wir hatten zwei Demissionen im Vorstand zu verzeichnen, Simone Lüthi unsere Kassierin und Jacqueline Gasser unsere Sekretärin haben ihr Amt nach 4 Jahren niedergelegt. Herzlichen Dank an dieser Stelle beiden Frauen für ihre tolle Arbeit für unsere Spielgruppe. Mit Sabine Stocco als neue Kassierin und Nadja Wenger als neue Sekretärin konnten wir zwei engagierte Mütter für den Vorstand gewinnen - herzlichen Dank den Beiden für ihren Einsatz.

Ich freue mich mit dem neuen Vorstand und den beiden Leiterinnen auf ein spannendes kommendes Jahr zu blicken.

Am Mittwoch, 29. November findet wiederum unser beliebter Spiel- und Spassnachmittag in der Turnhalle statt. Wir freuen uns auf viele Kinder, die herzlich eingeladen sind, den Nachmittag in der Turnhalle zu verbringen.

Wie immer werden wir ab 12.00 Uhr Hot-Dogs, Getränke, Kaffee und Kuchen anbieten.



Wir möchten allen danken, die unseren Verein in irgendeiner Form unterstützen - das „Spatzenäscht“ wünscht eine schöne, ruhige und besinnliche Winterzeit.

Für die Spielgruppe  
Martina Schumacher

# alte landi

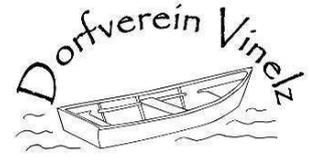
## Programm

### November / Dezember 2017

November	Mi	1. Nov.	<b>KONZERT</b> 20.00 15.-	<b>Fia Rua</b> Dirty Raw Folk Bar mit <b>Anita</b>
	Fr	3. Nov.	<b>DISCO</b> 21:00 5.-	<b>DJ Tom</b> „Just dance“ BAR mit <b>Andi</b>
	Mi	8. Nov.	<b>BAR</b>	mit <b>Meli</b>
	Fr	10. Nov.	<b>BAR</b>	mit <b>Oli</b>
	Mi	15. Nov.	<b>BAR</b>	mit <b>Erika und Dänu</b>
	Fr	17. Nov.	<b>musigBAR</b>	mit <b>RESuRes</b> easy
	Sa	18. Nov.	<b>Töggelturnier</b> einschreiben 18.00 spielen 19:00	mit <b>Deborah + Chüzu</b>
	Mi	22. Nov.	<b>KONZERT</b> 20.00 Eintr. frei	<b>BOP&amp;BEYOND</b> Jazz Bar mit <b>Meli</b>
	Fr	24. Nov.	<b>BAR</b>	mit <b>Deborah und Meli</b>
	Sa	25. Nov.	<b>KONZERT</b> 20.00 15.-	<b>Melker</b> Synthiepop Bar mit <b>Regula und Andi</b>
	Mi	29. Nov.	<b>BAR</b>	mit <b>Nicole und Remo</b>

Dezember	Fr	1. Dez.	<b>DISCO</b> 21:00 5.-	<b>DJ Ice</b> „Just dance“ Bar mit <b>Meli</b>
	Mi	6. Dez.	<b>BAR</b>	mit <b>Felix</b>
	Fr	8. Dez.	<b>Konzert</b> 20.00 15.-	<b>Silent Fish</b> Jazz Bar mit <b>Regula</b>
	Mi	13. Dez.	<b>BAR</b>	mit <b>Meli</b>
	Fr	15. Dez.	<b>musigBAR</b>	mit <b>RESuRes</b> uusking(k)e
	Mi	20. Dez.	<b>BAR</b>	mit <b>Anita</b>
	Mi	27. Dez.	<b>BAR</b>	mit <b>Felix</b>
	SO	31. Dez.	<b>Sylvesterparty</b>	„BAD TASTE“ <b>DJantje</b> „70er/80er-Jahre“ Bar mit <b>Meli und Oli</b>

BAR MI 20:00 - 23:30 FR 21:00 - 00:30  
Die „alte landi“ wird unterstützt von Migros Kulturprozent und der Kirchgemeinde Vinelz



Auch das Schmücken des Weihnachtsbaumes gehört zu den Aufgaben des Dorfvereins



## **Unsere Anlässe im 2018**

finden Sie auf unserer Homepage

[www.dorfverein-vinelz.ch](http://www.dorfverein-vinelz.ch)



Dr Samichlous chunnt mit äm Schmutzli nach Vinelz. Gross und Chly machet öich parat, leget die warme Händsche a und chömmet zum Dorfplatz.



Äm 6. Dezämber ab de sächsi äm Obe warte sie uf au Ching bis und mit dr 4.Klass bim Dorfbrunne.

Der Dorfverein wünscht allen kleinen und grossen VinelzerInnen eine geruhsame Adventszeit, ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins 2018.



# LANDFRAUENVEREIN VINELZ

Das Vereinsjahr neigt sich in riesen Schritten dem Ende zu. Es stand unter dem Motto "rund um die Welt". Fünf Mal konnten Besucher an Anlässen teilnehmen, die zum jeweiligen Kontinent passten und uns diesen näher gebracht haben. Vielen Dank den jeweiligen Teams und den Besuchern.

Mit dem Jahresprogramm im Februar, der Informationen im Schaukasten und den Flugblättern sind Sie zu gegebener Zeit über die anstehenden Anlässe informiert. Bereits jetzt wird das neue Vereinsjahr vorbereitet und Sie können sich schon jetzt über die Tätigkeiten und Kursen im neuen Jahr freuen.

Das Tätigkeitsprogramm wird jeweils an der Hauptversammlung Ende Januar genehmigt. Fixpunkte werden wie gewohnt das Muttertagsbacken, das Kartoffelkuchenbeizli, die Teilnahme mit unseren Sujets an den Lässetsonntagen und der Chlousermärit mit Kaffeestube (alle zwei Jahre im Turnus mit dem Turnverein) sein. Viermal werden Vereinsmitglieder während je einer Woche die Kaffeestube im Alters- und Pflegeheim Ins betreuen, der Vorstand wird unsere Vinelzer Senioren in den umliegenden Altersheimen besuchen und Ihnen zu Ostern und Weihnachten ein kleines Präsent überreichen. Die Seniorennachmittage finden im gewohnten Turnus statt wie auch die Seniorenreise anfangs Juni.

Am Betttag 2018 wird der Anlass Zwetschgen- und Flammkuchen zu Gunsten des Dorffestes ausfallen. Der Anlass war in den letzten beiden Jahren leider nicht mehr gut besucht und wir sehen uns gezwungen Einsatzzeiten und Erlöse miteinander zu vergleichen.

Unsere nächsten Anlässe sind:

- Event der Gruppe Asien: Samstag 18. November 2017  
im Gemeindesaal 17h00 - 19h00
- Vereinsinterne Adventsfeier Montag 4. Dezember 2017
- **Donnerstag den 21. Dezember 2017** findet die **Seniorenweihnachtsfeier** statt.  
Beginn ist um 14h00 in der Kirche. Der Imbiss wird im Gemeindesaal serviert.

Ein herzliches Dankschön allen Passivmitglieder, Gönner und allen Personen die uns mit Beiträgen und Hilfeleistungen unterstützen. Auch dem Gemeinderat und den Verwaltungsangestellten möchten wir an dieser Stelle unseren Dank aussprechen. Nur mit Unterstützung der erwähnten Personen und natürlich der Aktivmitglieder und den Besucher unserer Anlässe kann unser Verein weiterhin bestehen.

Interessierte können sich bei mir unter der Handy-Nummer 079 / 317 95 50 telefonisch melden falls Sie dem Verein beitreten möchten. Wir würden uns über neue Vereinsmitglieder sehr freuen.

Im Namen vom Landfrauenverein Vinelz wünsche ich Ihnen eine besinnliche Adventszeit und danke allen für die Unterstützung.

**Eure Vinelzer Landfrauen**

Die Präsidentin: Astrid Gutmann-Rumo

# Neuigkeiten der Feldschützengesellschaft Vinelz!

## Die Schiesssaison 2017 ist vorbei!

Der letzte Schuss ist gefallen, die Ranglisten sind erstellt. Die Rangverkündigung der diversen Schiessanlässe des Jahres 2017 hat stattgefunden und die Preise wurden verteilt.

Die Feldschützen sind aber auch in der „schiessfreien“ Zeit aktiv.

## Einige Anlässe speziell erwähnt:

### - Dorfjass 2017

Der 24. Dorfjass findet am Freitag 24.11.2017 statt.

www.fsg-vinelz.ch ··· info@fsg-vinelz.ch ··· www.fsg-vinelz.ch ··· info@fsg-vinelz.ch ··· www.fsg-vinelz.ch ··· info@fsg-vinelz.ch ···

Alle Vinelzerinnen und Vinelzer sind herzlich eingeladen am folgenden Anlass teilzunehmen!!

# 24. Dorfjass

**Wann: 24. November 2017**  
**Wo: Rest. Strand Vinelz**  
**Zeit: 19.30 Uhr Einschreiben**  
**20.00 Uhr Start Jass**  
**Spielart: Einzelschieber**

Anmeldung ist erwünscht und kann bei folgender Kontaktperson getätigt werden:

Strazzer Patrik  
Obere Budlei 7  
3234 Vinelz  
Mobile: 079 / 408 68 27  
E-Mail: info@strazzer.ch

Auf eine zahlreiche Teilnahme freuen sich die Feldschützen Vinelz!

www.fsg-vinelz.ch ··· info@fsg-vinelz.ch ··· www.fsg-vinelz.ch ··· info@fsg-vinelz.ch ··· www.fsg-vinelz.ch ··· info@fsg-vinelz.ch ···

### - Bärzelstagschiessen 2018

Das Bärzelstagschiessen findet am Dienstag 02.01.2018 statt.

### - Hauptversammlung FSG Vinelz 2018

Die HV findet am Freitag 23.02.2018 im Rest. Strand in Vinelz statt.

Weiter Informationen können auf der Homepage [www.fsg-vinelz.ch](http://www.fsg-vinelz.ch) bezogen werden.

Die Feldschützen freuen sich, die Dorfbevölkerung bei dem oben aufgeführten Schiessanlass oder an einem unserer anderen Anlässen begrüssen zu dürfen!



**Turnverein Vinelz**

**[www.tvvinelz.ch](http://www.tvvinelz.ch)**

## **Nächste Anlässe**

---

**6. Dezember 2017**      **Chlouser**  
**ab 16.00 Uhr**      **Kaffee, Punsch und Gebäck beim Ofenhaus**

---

**16. Dezember 2017**      **Weihnachtsapéro auf dem Dorfplatz**  
**ab 09.00 Uhr**

**Wir bieten feinen Glühwein und frisches Gebäck an –  
alle Einwohnerinnen und Einwohner sind herzlich eingeladen!**



---

**30. Dezember 2017**      **Altjahrshöck im Ofenhaus**

---

**12. - 14. Januar 2018**      **Skiweekend in Grächen VS**

---

**2. Februar 2018**      **Hauptversammlung im Restaurant Strand**

---



## Seeländisches Turnfest 2017

Das Seeländische Turnfest gehört bereits der Vergangenheit an und wir dürfen mit grosser Freude auf zwei erfolgreiche und unvergessliche Wochenenden mit tollem Sport und wunderschönem Wetter zurück blicken. Die Dimensionen des Anlasses sind für die Grösse unserer Gemeinden beeindruckend:

- Teilgenommen haben 2'861 Turnerinnen und Turner sowie 2'040 Jugeler.
- Unterstützt wurden wir durch 840 Helferinnen, welche zusammen mit dem OK rund 27'000 Helferstunden geleistet haben.



Alle Fotos von mko.ch | Martin Kobel | Fotografie | Erlach

Die Rückmeldungen zum Anlass waren ausschliesslich positiv und wir sind überzeugt, dass allen Gästen nicht nur das Turnfest, sondern auch die Jolimont-Region in guter Erinnerung bleiben wird. Sicherlich werden viele gerne an den oberen Bielersee zurückkehren.

Wie erhofft, hat unser Fest auch zu einem guten Austausch unter den Vereinen und der Bevölkerung der drei involvierten Gemeinden Erlach, Gals und Vinelz geführt. Es würde uns freuen, wenn der Anlass nachhaltige Wirkung zeigt und die Kontakte weiterhin gepflegt werden.



Von Herzen bedanken wir uns bei allen, die uns in irgendeiner Art und Weise bei der Durchführung dieses Anlasses unterstützt haben. In Erinnerung bleiben uns glückliche Kinderaugen am Jugitag, tolle sportliche Leistungen, eine fröhlich feiernde Turnerschar, einsatzfreudige und zufriedene Helferinnen und Helfer und die Gewissheit, dass bei guter Planung und einer guten Zusammenarbeit auch in kleinen Gemeinden und Vereinen Grosses möglich ist!



OK STF 2017



**D**ie Stedtlbibliothek ist heute nicht mehr wegzudenken!  
Was meine erste und zweite Vorgängerin zu kämpfen hatten und zu etablieren wussten, gilt es zu pflegen und aktuell zu halten.  
Ich als dritte Leiterin der Stedtlbibliothek Erlach, hatte und habe das Privileg in diese Fussstapfen zu treten.

**A**uch wenn sich in den 30 Jahren viel gewandelt hat, hat das geschriebene Wort nichts eingebüsst. Sicher hat sich die Form geändert, so wie heute vieles digital gelesen wird.

Comic und Graphic Novels haben sich etabliert, sowie auch Krimis und Thriller nicht mehr zum Schund gehören.

Videos, Geschichten-Kassetten sind verschwunden und die DVD verabschiedet sich auch allmählich.

**G**erade um dieses erweiterte Sortiment, wie Graphic Novels etc. unter zu bringen, wurde es möglich Regale anzuschaffen, um den Zwischengang in der Bibliothek und weitere leere Flächen in der Bibliothek zu nutzen.

Wir haben Medien „umgetischt“ und werden weiter neue Standorte für unsere Bücher, Medien ausprobieren.

Das ist für unsere Kundschaft oftmals etwas mühsam. Bitte um Entschuldigung.

Wir suchen immer noch in unseren Räumen nach dem Optimum, um Ihnen unser Sortiment übersichtlich und zweckmässig zu präsentieren.

**D**er offene Bücherschrank, sprich „Freiluft Stedtlbibliothek“ gehört dieses Jahr zu einem der Höhepunkte. Es war nicht ganz einfach, diesen Schrank zu realisieren. Mit viel Enthusiasmus, Herzblut und Wohlwollen von verschiedener Seite, steht er nun gut verankert an einem schönen Platz im Stadtgraben.

Daher meinen grossen Dank an das unermüdliche Stedtlbiblio-Team, den Gemeinderat, dem Werkhofmeister mit seinem Team und auch Ihnen liebe NutzerInnen und LeserInnen und allen Wohlwollenden!

Ein weiterer Höhepunkt zum Jubiläumsabschluss, war der 25. Oktober, mit dem Schriftsteller, Schweizermeister in Poetry Slam und diesjährigen Gewinner des Salzburger Stier, Christoph Simon. Ich glaube sagen zu dürfen, dass auch die vielen Besucher an diesem Schlussevent, sehr begeistert von Christoph Simon's Auftritt waren!

Die schweizerische Erzählnacht, ein auch nicht mehr wegzudenkender Anlass, wurde aus der Bibliothek, bzw. durch Ruth Fahm in Erlach gestartet und etabliert.

Da für mich als Leiterin in der Stedtlibibliothek neue Aufgaben anfallen, konnte ich meine Mitarbeit und Mitorganisation bei der Erzählnacht, weiter an ein hoch motiviertes Team aus Erlach abgeben. Mit eingeschlossen in diesem neuen Team, sind immer noch Frauen aus unserem Stedtlibiblio-Team. Auch hilft und engagiert sich die Stedtlibibliothek weiterhin punktuell an der Erzählnacht.

**Was ich mir für die Zukunft wünsche:**

sind Eltern oder Grosseltern, welche wieder regelmässiger in die Bibliothek kommen, um Bilderbücher auszuleihen, welche sie ihren Sprösslingen vorlesen oder erzählen.

So wie es halt früher gang und gäbe war.

Weiter wünsche ich mir für Sie, die Stedtlibibliothek so attraktiv und gemütlich halten und gestalten zu können, damit Sie sich, ob LeserIn oder BesucherIn, bei uns wohl fühlen und verweilen wollen.

Stedtlibibliothek als Treffpunkt im Herzen von Erlach.

Weiterhin unter dem Motto: Klein und fein.

Erika Sandmeier, Leitung seit 01.01.2015

### **Adventsfenster!**

**Mittwoch den 13. Dezember von 18.00 - 20.00 Uhr**

Wir servieren frisch zubereiteten Apfelpunch in der Stedtlibibliothek!

### **Bald ist Weihnachten!**

Schenken Sie Ihren Lieben ein:

**Jahres Abo, Onleihe Abo oder Medienkarten**

aus der Stedtlibibliothek!

## Entdecken Sie unsere Neuerscheinungen!

Hier eine kleine Auswahl davon:

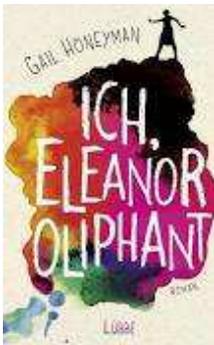


### **Das geheime Leben der CeeCee Wilkes**

Diane Chamberlain

Roman

CeeCee hat einen liebevollen Ehemann, zwei wohlgeratene Töchter und einen Beruf den sie sehr schätzt. Doch ihre heile Welt ist auf einer Lüge aufgebaut. Nach 27 Jahren holt sie die Vergangenheit ein. Spannend bis zur letzten Seite.

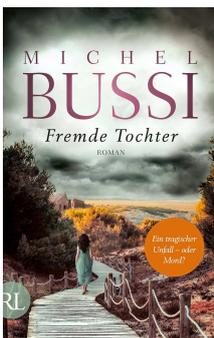


### **Ich, Eleanor Oliphant**

Gail Honeyman

Roman

Eleanor Oliphant hält sich akribisch an ihren Tagesablauf. Ihren Mitmenschen geht sie aus dem Weg. Äusserlichkeiten sind für sie unwichtig. Aus gutem Grunde sagt sie schonungslos was sie denkt. All das macht Eleanor zur Aussenseiterin. Sie gilt als Sonderling und verbringt ihre Wochenenden in Einsamkeit. Bis dass das unrationelle Schwärmen für einen Musiker sie aus dieser Starre herausholt.



### **Fremde Tochter**

Michel Bussi

Roman

Sommer 1989: Die 15-jährige Clothilde verbringt die Ferien mit ihrer Familie auf Korsika. Das Unfassbare geschieht.

Ihr Vater verliert auf der Küstenstraße die Kontrolle über den Wagen, und sie stürzen in die Tiefe – nur Clotilde überlebt. 27 Jahre später kehrt Clotilde mit ihrem Mann und ihrer Tochter nach Korsika zurück. Und plötzlich erhält sie Briefe, die nur eine Person geschrieben haben kann: ihre Mutter! Spannende Familien-Geschichte vor grandioser Kulisse.



## **Zündels Abgang**

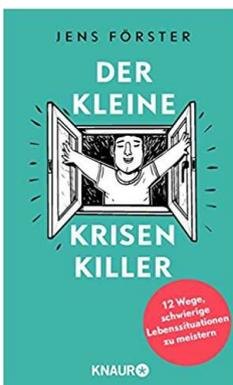
Markus Werner

Roman

Wäre dem korrekten Lehrer Konrad Zündel nicht ein Zahn ausgefallen, wodurch er sich genötigt sah, seine Reise abubrechen, hätte sein Leben einen anderen Verlauf genommen. Die verfrühte Rückkehr Konrads bringt die Pläne seiner Frau durcheinander.

Magda, die sich in ihrer Ehe eingesperrt fühlt und sich zu emanzipieren versucht, ist über sein Erscheinen nicht begeistert.

Markus Werner gelingt, das Komische und das Absurde mit der Betrübnis und dem Bitterernsten so zu verbinden, dass sie spiegelbildlich werden.



## **Der kleine Krisen Killer**

Jens Förster

Sachbuch

Der Autor gibt in seinem Buch wertvolle Hinweise und Tipps, die wirksam dabei helfen, Krisen aller Art zu überwinden. Anhand von vielen Beispielen, auch aus seinen ganz persönlichen Erfahrungen, beschreibt er, mit welchen Mitteln Menschen und auch er selbst, schlimme Krisen wie z.B. eine Krebserkrankung durchlebt und überwunden hat.



## **Kommissar Maigret**

Die Falle / Ein toter Mann

DVD

**Regie: Ashley Pearce**

Darsteller: Rowan Atkinson (Mr Bean)

Rowan Atkinson haucht dem weltweit bekannten Detektiv Maigret neues und frisches Leben ein. In zwei Spielfilmen, basierend auf den erfolgreichen Romanen von Georges Simenon, löst er Kriminalfälle im Paris der 1950er-Jahre. Atkinson geht in der Rolle dermassen perfekt auf, als wäre sie ihm auf den Leib geschrieben.

Die Flyer und Daten zu unseren regelmässigen Anlässen, wie:

- **Geschichtenzeiten**
- **Sofageschichten**
- **3 mal L**

und weiteren aktuellen Anlässen, finden Sie jederzeit auf der Erlachseite. **www.erlach.ch** unter den **Quicklinks: „Bibliothek“** oder als Papierausdruck in der Stedtlibibliothek.

**Weiterhin Kinder- u/o Jugendbücher für die Freiluft Stedtlibibliothek gesucht!**



Liebe LeserIn und Interessierte, seit dem 13. Mai 2017, wird die Freiluft Stedtlibibliothek im Stadtgraben, nahe Gravure rege benutzt.

Bei den Kinder- und Jugendbüchern ist die Auswahl immer wieder beschränkt. Durch Ihre Hilfe und den regen Austausch kann das Angebot erweitert werden.

Sie können uns gerne Kinder- u/o Jugendbücher, während unseren Öffnungszeiten in der Stedtlibibliothek, Amthausgasse 8, abgeben oder direkt im offenen Bücherschrank deponieren.

Herzlichen Dank für Ihre Mithilfe!

### Öffnungszeiten

Dienstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Mittwoch	:	18:00 - 20:00 Uhr
Donnerstag	:	16:30 - 18:30 Uhr
Samstag	:	10:00 - 12:00 Uhr

Bei Fragen kontaktieren Sie uns gerne per Mail [bibliothek@erlach.ch](mailto:bibliothek@erlach.ch) oder während unseren Öffnungszeiten per Tel. 032 338 24 74 oder direkt in der Stedtlibibliothek Erlach.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Die Stedtlibibliothek, der Treffpunkt rund ums Buch, im Herzen von Erlach.

Erika Sandmeier

# Heizperiode 2017/18 ...

## ... einige wichtige Hinweise

**Bereits kleine Massnahmen und ein entsprechendes Benutzerverhalten helfen mit, den Energieverbrauch und damit auch die Energiekosten zu reduzieren. Die Behaglichkeit in den Wohnungen und im Haus wird dadurch nicht verschlechtert.**



Das Bild oben stammt von einer Beratung vor Ort vom August 2017. Die Warmwassertemperatur im Boiler ist viel zu hoch eingestellt.



Während der Heizperiode geht in diesem Haus unnötig Wärme im Keller verloren, weil die Heizleitungen nicht gedämmt sind. Die Dämmung lohnt sich sehr, denn die Kosten für das Dämmmaterial und für den Arbeitsaufwand sind rasch amortisiert.

Auch auf die folgenden Punkte ist zu achten:

- Die Heizkörper sollten nicht durch Vorhänge oder Möbel zu-/abgedeckt werden. Dies reduziert die Wärmeabgabe deutlich.
- Zwei bis drei Mal pro Tag die Fenster gleichzeitig während wenigen Minuten öffnen; die Luftqualität wird mit dem Querlüften verbessert. Das ist viel sinnvoller und ergiebiger als ein dauernd offenes Kippfenster, welches pro Heizperiode einen Wärmeverlust von etwa 200 Liter Heizöl-äquivalent verursacht.
- Damit die Räume weniger auskühlen, empfiehlt es sich, bei alten Fenstern mit Doppel- oder Isolierverglasung, die Roll- und Fensterläden nachts zu schliessen. Dies garantiert, dass das Haus weniger auskühlt. Neue Fenster mit Wärmeschutzverglasung dämmen so gut, dass diese Massnahme nicht mehr relevant ist.



**Auskunft zu allen Energiethemen und zum Beispiel auch eine persönliche Energieberatung bei Ihnen zuhause**

erhalten Sie von Kurt Marti von der Energieberatung Seeland (Tel. 032 322 23 53). Aktuelle Informationen finden Sie auf

[www.energieberatung-seeland.ch](http://www.energieberatung-seeland.ch)

## Vereinter Einsatz der Region für lebenswerte Seegemeinden

**Die Konferenz Linkes Bielerseeufer von seeland.biel/bienne befasst sich hauptsächlich mit der Verkehrsproblematik zwischen Biel und Neuenstadt. Markus Widmer, Gemeindepräsident von Ligerz, über die Entwicklungsperspektiven für die Seegemeinden, die sich durch aktuelle Tunnelprojekte eröffnen.**

**Etwa ab 2025 wird die SBB Ligerz in einem Tunnel umfahren. Das alte Schienentrasse durchs Dorf steht dann für neue Nutzungen zur Verfügung. Was bringt das?**

Ligerz erhofft sich vor allem einen erleichterten Zugang vom Ortskern zu den Gärten und an den See, wenn die alte Bahnstrecke zurückgebaut wird. Die Gleise sind seit 160 Jahren eine fast unüberwindbare Barriere mitten durchs Dorf. Zudem gewinnen wir mit der Aufhebung der alten Bahnstrecke wertvollen Boden. Den können wir zum Beispiel für komfortablere, sichere Velo- und Fusswege zwischen Twann und Neuenstadt nutzen.

**Auch von Twann über Tüscherz bis nach Vingelz ist heute fast kein Platz für den Langsamverkehr. Wird sich das einmal ändern?**

Für diesen Abschnitt haben wir ein Konzept erarbeitet, das die Möglichkeiten für punktuelle Verbesserungen aufzeigt. Einige dieser Massnahmen wird der Bund im Zusammenhang mit der Sanierung der A5 umsetzen, andere werden die Gemeinden selber realisieren müssen. In Vingelz sind Verbesserungen erst nach der Eröffnung des A5-Westastes und des Vingelztunnels möglich.

**Der Ligerztunnel erfordert neue, grosse Bauwerke. Wird nicht einmal mehr die geschützte Rebenlandschaft verunstaltet?**

Die SBB betreibt einen grossen Aufwand, um die beiden Tunnelportale möglichst gut in die Landschaft zu integrieren. Auch die Schutzorganisationen wurden einbezogen. Die Eingriffe ins Landschaftsbild sind vertretbar.

**Auch beim Ostportal des geplanten A5-Tunnels von Twann sind Lösungen absehbar, die für alle akzeptabel sind. Setzen die Beteiligten vermehrt auf den Dialog?**

Diesen Eindruck habe ich. Das ist sicher auch ein Verdienst des Vereins seeland.biel/bienne, der für uns kleine Gemeinden die Türen öffnen kann zu den Stellen und Ämtern, in denen die grossen Projekte geplant werden.

**Ligerz hat als erste Gemeinde einen Strassen-Umfahrungstunnel erhalten und wird bald auch vom Bahnverkehr befreit, in Twann ist ein Strassentunnel geplant. Nur Tüscherz und Alfermée bleiben ohne Umfahrung. Besteht Hoffnung?**

Die Gemeinden und die Region müssen sich weiter aktiv bei den zuständigen Stellen für ihre An-



**Markus Widmer**, Gemeindepräsident Ligerz und Präsident der Konferenz Linkes Bielerseeufer von seeland.biel/bienne.

liegen einsetzen, dann sollte auch dieser Umfahrungstunnel einmal Realität werden. Aber die Ausgangslage ist hier anders als in Ligerz, wo die SBB ein grosses Interesse haben, das einspurige Nadelöhr auf der Ost-West-Verbindung zu beseitigen.

**Die Arbeit der Konferenz Linkes Bielerseeufer bleibt also wichtig?**

Gemeinsam können wir uns sicher besser Gehör verschaffen als wenn jede Gemeinde alleine für ihr Anliegen kämpft. Als Mitglieder von seeland.biel/bienne profitieren wir aber auch von der Solidarität der ganzen Region, da unsere Aktivitäten vom Verein mitfinanziert werden – und wir haben derzeit am linken Seeufer sehr viele Aktivitäten. Als kleine Gemeinden wären wir selber kaum in der Lage, diesen Aufwand zu betreiben.

Mehr Infos zum Thema:  
**[www.seeland-biel-bienne.ch](http://www.seeland-biel-bienne.ch)**